

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **22 (1968)**

Heft 9: **Raumwahrnehmung und Raumgestaltung = Perception visuelle spatiale et configuration volumétrique = Spatial perception and volumetric configuration**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

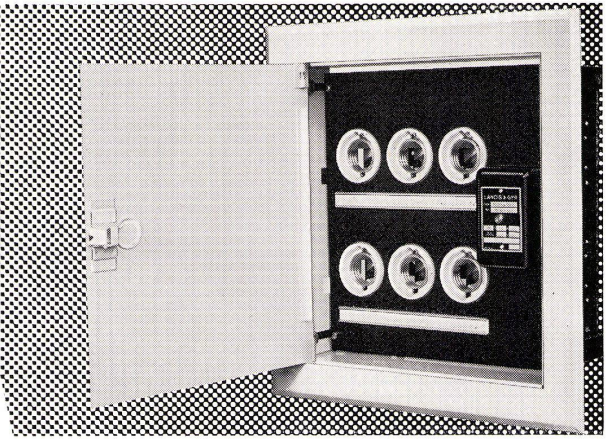
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unterputz-Verteilkasten mit Türe

Die moderne, preisgünstige Unterputz-Verteilanlage für Wohnungen, Büros, Geschäftshäuser usw. wird normalerweise mit 4, 8 oder 12 Sicherungselementen oder verschiedenen Apparaten geliefert.

Verkauf durch Elektro-Material AG und andere Grossisten



Das Vorprojekt zur Abklärung der Standortfrage kann auf dem Hochbauamt Biel besichtigt werden. Die Wettbewerbsunterlagen können auf der Baudirektion Biel, Zentralplatz 49, 1. Stock, ab 15. Juli 1968, gegen eine Depotgebühr von Fr. 150.- abgeholt werden. Die Entwürfe sind bis zum 15. November 1968 der Baudirektion Biel abzuliefern.

Gehörgeschädigtenheim Luzern

Die Stiftung «Gehörgeschädigtenheim Luzern» führt einen architektonischen Wettbewerb in zwei Stufen für den Bau von Schule und Heim für hör- und sprachgebrechliche Kinder in Ebikon, Kanton Luzern, durch.

Am Projektwettbewerb teilnahmeberechtigt sind alle in den Kantonen Luzern, Ob- und Nidwalden, Schwyz, Uri, Zug, Aargau und Solothurn seit mindestens 1. Januar 1967 niedergelassenen, im schweizerischen Register der Ingenieure, Architekten und Techniker eingetragenen Baufachleute. Die Entwürfe für die erste Stufe sind bis 29. November 1968 abzuliefern. Die für die zweite Wettbewerbsstufe qualifizierten sechs bis zehn Entwürfe werden je mit Fr. 4000.- entschädigt. Für die Prämierung der zweiten Wettbewerbsstufe und für den allfälligen Ankauf besonderer Leistungen der ersten Stufe stehen dem Preisgericht weitere Fr. 36.000.- zur Verfügung.

Das Wettbewerbsprogramm kann gegen Bezahlung von Fr. 1.- und die Unterlagen können gegen ein Depot von Fr. 50.- beim Präsidenten des Stiftungsrates, Rechtsanwalt Alois A. Stadelmann, Hirtenhofstrasse 36, 6000 Luzern (Telephon 041/44 12 26, Postscheckk. 16-565) bezogen werden.

Entschiedene Wettbewerbe

Sekundarschulhaus Ost in St. Gallen

Neunzehn Projekte wurden rechtzeitig eingereicht. Ergebnis:

1. Preis (mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Pfister & Weißer, St. Gallen;
2. Preis: O. Müller & M. Facincani, St. Gallen;
3. Preis: E. Brantschen, St. Gallen;
4. Preis: B. Sartori, St. Gallen;
5. Preis: Kurt E. Hug, St. Gallen, Mitarbeiter M. Stirnemann;
6. Preis: Danzeisen & Voser, St. Gallen, Mitarbeiter Ernst Heeb.

Primarschulhaus «Fadacker» Dietlikon

In diesem Projektwettbewerb hat sich das Preisgericht wie folgt entschieden:

1. Preis: R. Bachmann, Zürich;
2. Preis: Hertig + Hertig + Schoch, Zürich;
3. Preis: J. De Stoutz, Zürich;
4. Preis: A. Liesch, Zürich;
5. Preis: Knecht + Habegger, Bülach.

Oberstufenschulhaus in Stäfa

In diesem Projektwettbewerb traf das Preisgericht (Fachrichter E. Baumann, Stäfa, W. Frey, Zürich, K. Keller, Winterthur, H. Locher, Thalwil) folgenden Entscheid:

1. Preis (mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung): A. Dindo & J. Angst, Thalwil, Mitarbeiter H. Honegger;
2. Preis: H. Zangger, Adliswil;
3. Preis: Theo Renkewitz, Oetwil am

See; 4. Preis: Karl Pfister, Küsnacht; 5. Preis: Ernst Pfeiffer, Forch, Mitarbeiter P. Beckmann; 6. Preis: O. Bitterli, Herrliberg. Ankäufe: Max Ziegler, Zürich; Peter Thomann, Adliswil; Werner Leemann, Stäfa.

Friedhofanlage in der Hinderneuwis in Volketswil

1. Preis (und Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Werner Gantenbein, Zürich, Peter Schmid, Egg, Mitarbeiter Thomas Wiesmann;
2. Preis: Willi Neukom, Zürich, Theo Hotz, Zürich, Mitarbeiter Heinrich Grünenfelder;
3. Preis: Manuel Pauli, Zürich, W. Richard und Ch. Stern, Zürich, Mitarbeiter K. Holzhausen;
4. Preis: Hans Epprecht, Zumikon, Jack Reinhardt, Zollikon;
5. Preis: Bolliger, Hönger, Dubach, Zürich, Willy Hagmann, Zürich;
6. Preis: Georges C. Meier, Zürich, Adolf Zürcher, Oberwil/Zug. Ankäufe: Gartenbau E. Fritz & Co., Zürich, H. P. Grüniger, Zürich; Fritz Haggenmacher, Winterthur, Professor U. J. Baumgartner, Winterthur, Mitarbeiter Paul Sulzberger, Peter Merz; Benedikt Huber, Zürich, Georges Boesch, Zürich, Mitarbeiter Hannes Steiner, Adolf Josef; Ernst Müller, Zürich, Hans Tanner, Zürich.

Projektaufträge für ein Sekundarschulhaus in Täuffelen

Die Schulgemeinde Täuffelen-Geroltingen-Hagneck hat vier Architekten den Projektierungsauftrag für ein auf dem Rütifeld in Täuffelen zu erstellendes Sekundarschulhaus mit Turnhalle, Sanitätshilfsstelle und Abwärtungswohnung erteilt.

Die Beurteilung der eingereichten Entwürfe durch eine Expertenkommission,

der die Architekten H. Müller, Burgdorf, A. Doebeli und H. Schöchlin, Biel, angehörten, führte zur einstimmigen Empfehlung an die Baubehörde, die Architekten Herbert Gnägi, Gstaad und Hohl + Bachmann, Biel, mit der Überarbeitung ihrer Projekte zu beauftragen und diese alsdann einer neuen Beurteilung zu unterziehen.

Berichtigung

Olympische Sporthalle Mexico-City (Heft 6/68)

Nachträglich möchten wir noch auf die Architekten hinweisen, die bei der Planung und der Ausführung des Baues beteiligt waren. Es sind dies: Felix Candela; Enrique Castaneda Tamborrel; Antonio Peyri.

Liste der Photographen

Masao Arai, Tokio
Photo Bell, Amersfoort
Bell & Stanton, Inc. New York
Karl Krämer-Verlag, Stuttgart
Bruno Krupp, Freiburg im Breisgau
Osamu Murai, Tokio
Manfred Speidel, Tokio
Ezra Stoller (Esto), New York
F. Stuurup, Kampen
Jan Versnel, Amsterdam

Satz und Druck
Huber & Co. AG, Frauenfeld



3 Stilarten... in zahlreichen Grössen lieferbar

praktisch, raumsparend und anpassungsfähig
geräuscharme Funktion, gleitet auf Nylonschienen
unverwüstlich, da aus Stahl und für langen Gebrauch bestimmt
dekorativ, passt zu jeder Innenausstattung
Einfache Handhabung... mit leichtem Fingerdruck
vorteilhaft, nicht teurer als eine Holztür
werden fertig geliefert mit einer definitiven, erstklassigen im Ofen gebrannten Farbe

AGENTEN:
Zürich - St. Gallen - Appenzell - Thurgau - Basel -
Schaffhausen - Aargau - Graubünden
AGENTUR IMO-tex
0032 Engelburg SG - Tel. 071 23 24 93
Bern (ohne Berner Jura) - Solothurn - Luzern -
Zug - Zentral-Schweiz
AGENTUR D. GERBER
Postfach 114, 3000 Bern 22 - Tel. 031 4170 22

Alleinstufiger Vertrieb für die Schweiz: r 022/24 42 16
1211 Genève 11 - 1, rue de la Cité - r 022/24 42 16
parisienne